

Zum diesjährigen bundesweiten Tag der Archive unter dem Motto „**Kommunikation – Von der Depesche bis zum Tweet**“ werden sich die großen Würzburger Archive erstmals gemeinsam an einem Ort präsentieren, in Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg.

Dort erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit kleineren Ausstellungen aus den einzelnen Häusern, Magazinführungen in Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg sowie Einführungen in die genealogische Forschung. Konkret zum Programm und dem zeitlichen Verlauf:

14:00 Uhr ERÖFFNUNG

durch die beteiligten Archive im Kramer-Saal von Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg (ABBW)

jeweils 15:00/ 16:00/ 17:00 Uhr

- ▼ Führung durch die Magazine von ABBW
- ▼ Einführung in die genealogische Forschung durch das Staats-, Stadt- und Universitätsarchiv Würzburg im Lesesaal von ABBW

Parallel dazu Gelegenheit zur Sichtung der verschiedenen **ARCHIVALIENPRÄSENTATIONEN** von Staats-, Stadt- und Universitätsarchiv sowie Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg auf der Galerie des Lesesaals sowie im Foyer von ABBW (siehe zum jeweiligen Ausstellungsschwerpunkt Innenteil Flyer).

18:00 Uhr WISSENSCHAFTLICHER VORTRAG

von Prof. Dr. Matthias Stickler zum Thema „*Ein Facebook der alteuropäischen Universität – Die Stammbuchsammlung des Würzburger Instituts für Hochschulkunde als Quelle zur Kommunikationsgeschichte.*“

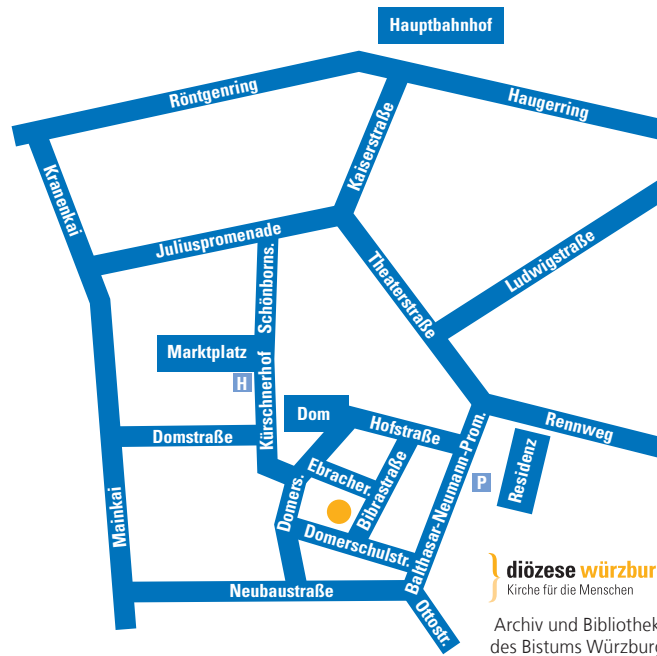
19:00 Uhr VERANSTALTUNGSENDE

TAG DER ARCHIVE 2020

14:00 – 19:00 Uhr

in Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg

Domerschulstraße 17 | 97070 Würzburg
(gemeinsamer Veranstaltungsort)



Staatsarchiv
Würzburg



Stadtarchiv
Würzburg



Universitätsarchiv
Würzburg

Abbildungen auf der Titelseite:

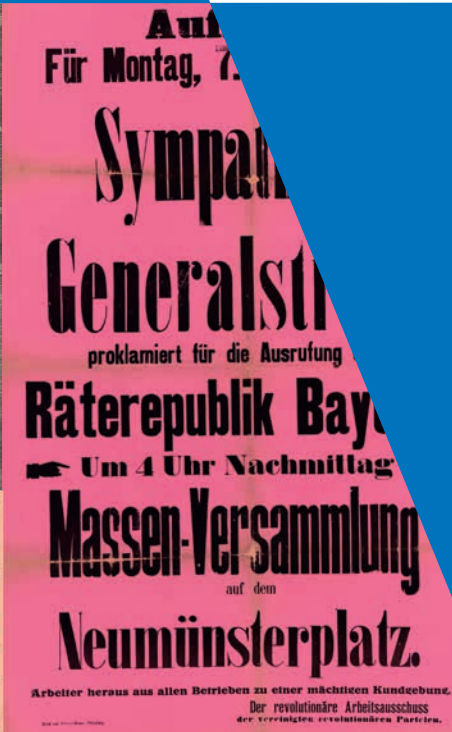
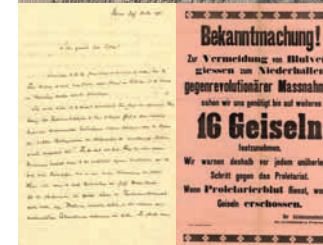
- Andachtsbild Johann Nepomuk, in: Diözesanarchiv Würzburg, Slg. Kleines Andachtsbild 4820.
- Brief Röntgens an Wien vom 23.12.1904, in: Universitätsarchiv Würzburg o.Nr.
- Plakate Räterepublik 1919, in: Staatsarchiv Würzburg, Staatsanwaltschaft Würzburg Nr. 6.
- Post- und Telegraphengebühren im Oktober 1923 (Zeit der Hyperinflation), in: Stadtarchiv Würzburg, Manuskriptenslg. Nr. 6.
- Vorlesungsverzeichnis, in: Universitätsarchiv Würzburg, VAS 101 II-1.

TAG DER ARCHIVE

in Würzburg



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.



Freitag,
6. März 2020

UNIVERSITÄTSARCHIV WÜRZBURG

Das Universitätsarchiv ist für alle Bereiche der Julius-Maximilians-Universität zuständig; beispielsweise für die Unterlagen der Studierenden und Professoren, der Fakultäten und Institute oder der Universitätsleitung und -verwaltung. Neben der Erschließung und Bereitstellung von Archivalien findet die Aufarbeitung der Universitätsgeschichte in zahlreichen Projekten mit Ausstellungen und Beiträgen in der Presse und auf der Homepage statt.

Angebot zum Tag der Archive

Das Universitätsarchiv präsentiert einen Querschnitt seiner vielfältigen Kommunikationsmittel. Neben Vorlesungsverzeichnissen, Universitätsreden und Plakaten gibt es auch historisches Schriftgut zu bestaunen, beispielsweise Ernennungsurkunden.

Kontakt: Oswald-Külpe-Weg 74 | 97074 Würzburg
www.uni-wuerzburg.de/uniarchiv

STADTARCHIV WÜRZBURG

Das Stadtarchiv Würzburg ist das „Gedächtnis der Stadtgesellschaft“. Es identifiziert städtische Unterlagen von bleibendem historischem Wert, bewahrt sie – ebenso wie die bereits übernommenen Zeugnisse aus der Stadtgeschichte seit dem Hochmittelalter – für künftige Generationen dauerhaft auf und macht sie öffentlich zugänglich (aktueller Umfang: ca. 6.000 Regalmeter).

Ferner wirkt das Stadtarchiv an der Erforschung der Stadtgeschichte aktiv mit und präsentiert Forschungsergebnisse im Rahmen von Ausstellungen und Publikationen.

STAATSARCHIV WÜRZBURG

Als staatliche Fachbehörde für alle Fragen des Archivwesens im Regierungsbezirk Unterfranken verwahrt das Staatsarchiv Würzburg historisches Schriftgut folgender Territorien: Hochstift Würzburg, Kurfürstentum Mainz, Hochstift Fulda und Reichsstadt Schweinfurt. Vorhanden sind zudem zahlreiche überregional bedeutende Adelsarchive (u. a. Schönborn). Die Bestände des 19. und 20. Jahrhunderts resultieren aus laufenden Abgaben der Behörden und Gerichte des Freistaates Bayern und des Bundes im Regierungsbezirk Unterfranken.

Im Staatsarchiv vorhanden sind derzeit ca. 8,6 Millionen Archivalien (25.800 laufende Meter) aus dem Zeitraum von 777 bis zum Jahr 2010.

KOMMUNIKATION – VON DER DEPECHE BIS ZUM TWEET

Archive haben den öffentlichen Auftrag, historische Dokumente zu bewahren und für die Nutzung zur Verfügung zu stellen. Darunter befinden sich auch zahlreiche unterschiedliche Kommunikationsmittel, die sich aus der jeweiligen Zeit heraus entwickelten und diese wiederum präg(t)en. Sie können sich bei den Archivalienpräsentationen aus den einzelnen Häusern auf Beispiele unterschiedlicher Epochen und Kontexte freuen!

Angebot zum Tag der Archive

Das Stadtarchiv wird ältere Kommunikationsmittel anhand von Beispielen und Bildern vorstellen. Auch ein haptisches Erleben, etwa eines älteren Telefons, wird Besucher/innen möglich sein. Darüber hinaus findet ein kleiner Bücherflohmarkt statt, auf dem Publikationen des Stadtarchivs erworben werden können.

Kontakt: Neubaustraße 12 | 97070 Würzburg
www.wuerzburg.de

Angebot zum Tag der Archive

Das Staatsarchiv Würzburg wird Kommunikationsmittel aus der kurzen Phase der Würzburger Räterepublik 1919 vorstellen, die sowohl in der Stadt wie im gesamten Regierungsbezirk Unterfranken entstanden sind bzw. dort verbreitet wurden, u.a. Plakate, Flugblätter, Telegramme, Zeitungsartikel.

Kontakt: Residenz-Nordflügel | 97070 Würzburg
www.gda.bayern.de

ARCHIV UND BIBLIOTHEK DES BISTUMS WÜRZBURG

Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg sind für die schriftliche Überlieferung des Bistums Würzburg seit seiner Gründung zuständig. Neben den zentralen diözesanen Institutionen wie Bischof, Domkapitel, Ordinariat und Offizialat gehören zum Zuständigkeitsbereich von Archiv und Bibliothek auch Archivalien- und Buchüberlieferungen aus katholischen Einrichtungen und Verbänden, aus Dekanaten und Pfarreien sowie Orden im Bistum Würzburg.

Angebot zum Tag der Archive

Kommunikation in der Vormoderne ist das Thema der kleinen Objektschau von Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg. An ausgewählten Beispielen aus dem 17. und 18. Jahrhundert wird gezeigt, wie sich die schriftliche Kommunikation und die Verbreitung der Drucktechnik in der kirchlichen Verwaltung und im Leben der Gläubigen niederschlugen.

Veranstaltungsort:

Domerschulstraße 17 | 97070 Würzburg
www.abbw.bistum-wuerzburg.de